

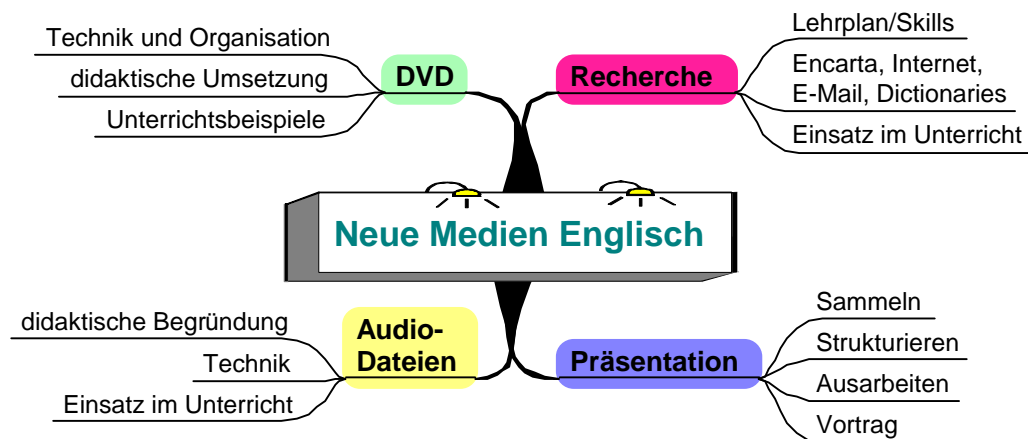
Neue Medien im Englischunterricht

Konzeption einer Fortbildungsreihe (insgesamt 3 Tage)

entwickelt von der Projektgruppe Neue Medien im Englischunterricht (Berufliche Schulen)
SD'in Erika Binder, SR'in Sieglinde Jakob-Kühn, OSR'in Dagmar Mettenleiter, SD Rainer Jacob

Für die Fortbildungsveranstaltungen sind vier Module vorgesehen:

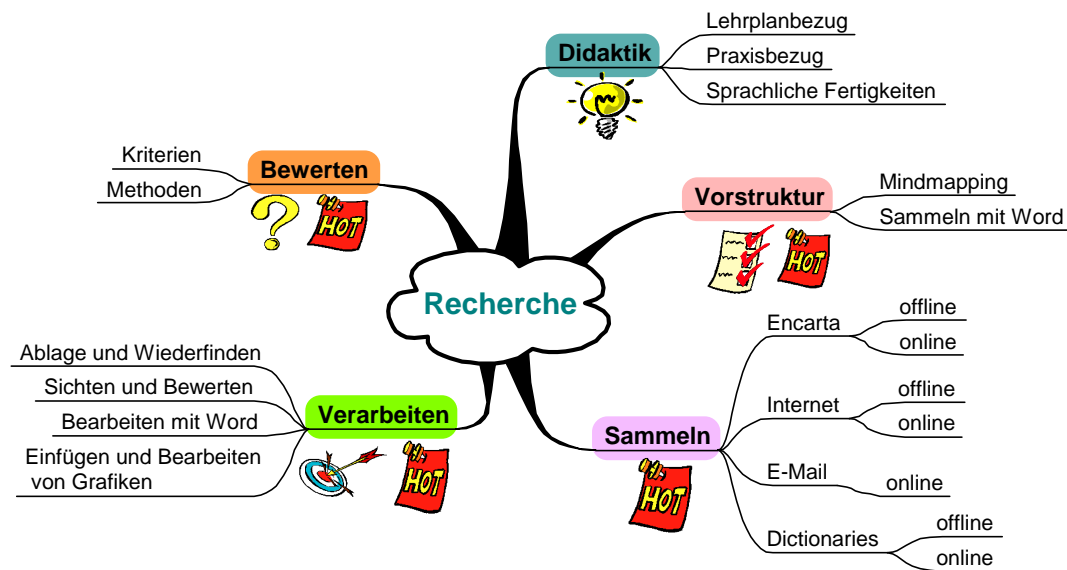
- ▶ Modul 1: Recherche
- ▶ Modul 2: Präsentation
- ▶ Modul 3-1: Audio-Dateien
- ▶ Modul 3-2: DVD



Die Verlaufsplanung für die einzelnen Module wird im Folgenden vorgestellt.

Modul 1: Recherche (Dauer: 1 Tag)

1. Überblick über das Modul



2. Lehrplanbezug:

- Das Sammeln von Informationen mit Hilfe des Internet findet sich in den meisten Lehrplänen wieder.
- Es kann verstärkt handlungsorientiert gearbeitet werden.
- Die Bewertung und Aufbereitung von Informationen aus verschiedensten Quellen wird gelernt und geübt.
- Es handelt sich um authentische und aktuelle fremdsprachliche Informationen, deren Inhalt mit verschiedenen Hilfsmitteln (z. B. Lexika auf CD-Rom oder online) und Techniken (Umgang mit E-Mail und Internet) erfasst wird.

3. Neue Möglichkeiten allgemeiner oder berufsbezogener Nutzung

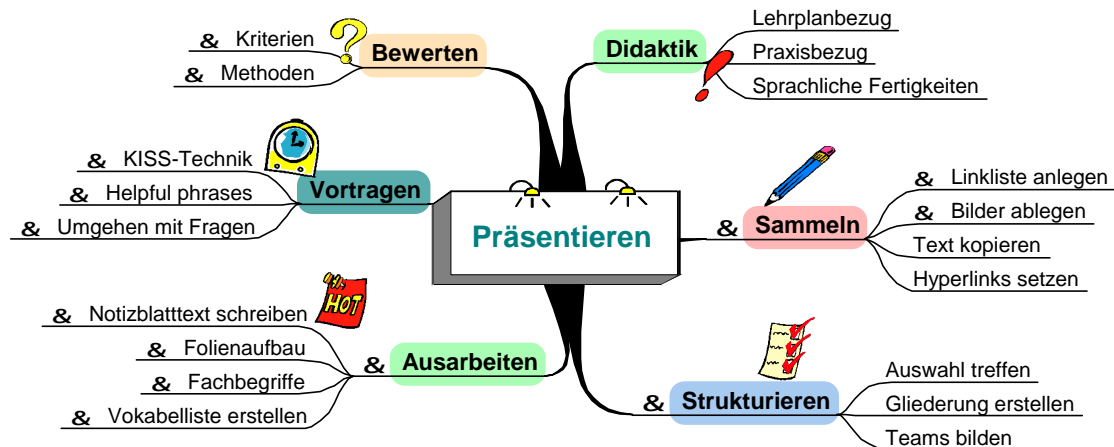
- Im beruflichen Alltag werden Online-Dienste stark genutzt und sollten daher den Schüler/innen beim Verlassen der Schule vertraut sein.
- Im privaten Bereich spielen E-Mail und Internet eine immer größere Rolle, so dass deren Einsatz im Unterricht motivationsfördernd sein kann.
- Förderung des Teamgedankens durch verstärkte Teamarbeit.
- Erziehung zum sinnvollen Umgang mit Medien.

4. Fortbildungsverlauf (Wechsel von Vorführung und Anwendung – Learning by doing)

- ▶ Vorführung: Einführung – Gesamtüberblick über das Modul: Präsentation
- ▶ praktische Übung: Erstellen der Vorstruktur für ein Projektthema
- ▶ Vorführung: Einführung Mindmanager (emm), Möglichkeiten der Strukturierung in Word
- ▶ praktische Übung: Erstellen einer Mindmap
- ▶ Vorführung: Internet, Encarta, E-Mails und Dictionaries, sowohl online als auch offline (Schulrealität), Ablage
- ▶ praktische Übung: Recherche zu vorgegebenem Thema, Bewerten von Informationen aus dem Netz
- ▶ Vorführung: Wiederfinden in der Ablage, Verarbeitung der gewonnen Informationen und Materialien in Word
- ▶ praktische Übung: Wieder finden in der Ablage, Verarbeitung der gewonnen Informationen und Materialien in Word
- ▶ Vorstellung und Diskussion: Möglichkeiten des Unterrichtseinsatzes in verschiedenen Klassenstufen, Bewertungskriterien.

Modul 2: Präsentieren (Dauer: 1 Tag)

1. Überblick über das Modul



2. Lehrplanbezug:

- Handlungsorientiertes Lernen
- Alle Bereiche des Spracherwerbs werden gefördert: lesen, verstehen, schreiben, sprechen

3. Neue Möglichkeiten allgemeiner oder berufsbezogener Nutzung

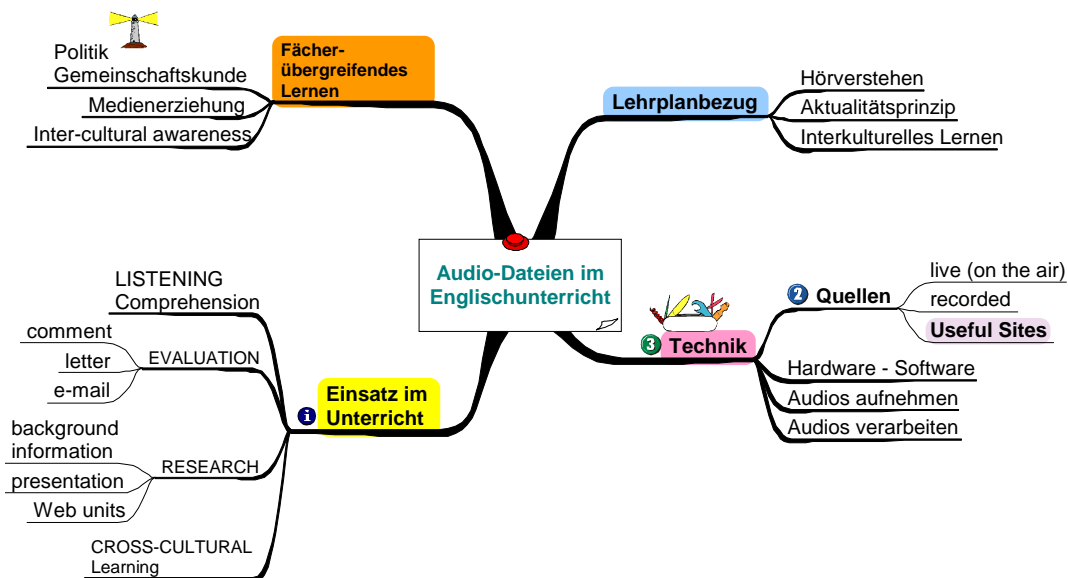
- Einsatzmöglichkeit auf allen Niveaus und in allen Themenbereichen der Lehrpläne
- Im Berufsleben wird das „Präsentieren“ von Prozessen und Produkten immer mehr gefordert.
- Englisch als Kommunikationsmittel wird zum Werkzeug.
- An realen Aufgabenstellungen /Projekten wird im Team gearbeitet
- Zielorientierung auf das Vorstellen eines Prozesses oder Produktes.
- Vom passiven Wissenskonsument zum aktiven Wissenserwerb
- Teams mit heterogener Zusammensetzung möglich
- Analysieren und Strukturieren eines Themas/Problems

4. Fortbildungsverlauf (Wechsel von Vorführung und Anwendung – Learning by doing)

- ▶ Vorführung: Einführung – Gesamtüberblick über das Modul: Präsentation
- ▶ Übung: Auswerten der Stoffsammlung (aus „Recherche“) - Erstellen einer MindMap zum Thema
- ▶ Teams bilden – Thema aufteilen in Einzelmodule
- ▶ Vorführung: Erstellen der Gliederung in Word- Übernahme in PowerPoint
Verwendung der Notizblattfunktion in PPT
- ▶ Übung: Gliederung, Folien, Vortragsnotizen
- ▶ Vorführung: Fachvokabular; Aufteilung der Folien – Layout Regeln (Verweis auf Deutsch-Materialien)
- ▶ Übung: zu diesem Teil
- ▶ Vorführung: Useful Phrases /KISS-Technik
- ▶ Übung: zu diesem Teil
- ▶ Vorstellung und Diskussion: Möglichkeiten des Unterrichtseinsatzes in verschiedenen Niveaus und Berufen
- ▶ Bewertungsmethoden und -kriterien

Modul 3-1: Audio-Dateien (1/2 Tag)

1. Überblick über das Modul



2. Lehrplanbezug

- Schulung des Hörverstehens, der "ersten und wichtigsten Sprachfertigkeit, noch vor dem Sprechen und Schreiben."
- Realisierung des Aktualitätsprinzips durch Einbeziehen aktueller und authentischer (berufsbezogener) Materialien
- Förderung des inter-kulturellen Lernens
- Ausgangspunkt für handlungsorientiertes Lernen

3. Neue Möglichkeiten allgemeiner oder berufsbezogener Nutzung

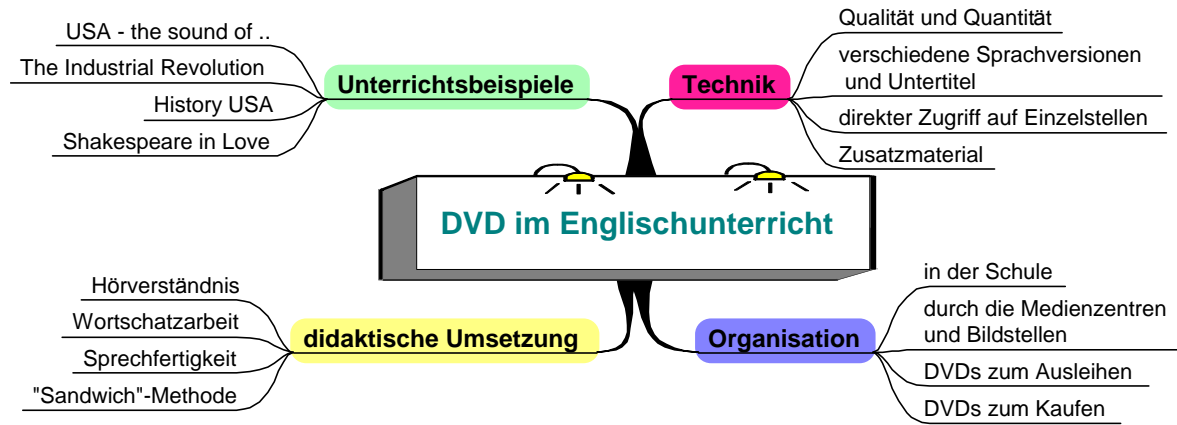
- Nutzung neuer Medien im Klassenraum (ohne PC, ohne Vernetzung)
- Aktualisierung und Ergänzung vorhandenen Materials (Lehrbuchkassette)
- Aufbau einer "Best of ..." Sammlung; Bewährtes kann verbessert und weiter genutzt werden

4 Fortbildungsverlauf des Moduls (Wechsel von Vorführung und Anwendung – Learning by doing)

- ▶ Vorführung: Gesamtüberblick über das Modul ([Präsentation Powerpoint](#))
- ▶ praktische Übung: Beispiel in Schülerrolle: BBC News item
- ▶ Vorführung: Einführung Total Recorder
- ▶ praktische Übung mit Total Recorder: Audio-Datei aus dem Netz aufnehmen (BBC Words in the News oder LCT-Website)
- ▶ Vorführung: Einsatz im Unterricht:
Schwerpunkt LCT - Erstellen von U-Material (Arbeitsblatt mit 'Bordmitteln' (Word) und/oder mit ZARB)
- ▶ praktische Übung mit ZARB: Arbeitsblatt für die vorher aufgenommene Datei erstellen

Modul 3-2: DVD (1/2 Tag)

1. Überblick über das Modul



2. Lehrplanbezug:

- Die allgemeinen Fertigkeiten Hörverständnis, Beherrschung von Wortschatz und Sprechfertigkeit werden in allen Lehrplänen aufgeführt.
- Darüber hinaus werden inhaltliche Kenntnisse aus den Bereichen Technik, Soziales, Wirtschaft, Medien und Literatur vermittelt.

3. Neue Möglichkeiten allgemeiner oder berufsbezogener Nutzung

- DVDs bieten gegenüber VHS-Kassetten durch verschiedene Sprachversionen, Kommentare und Untertitel neue didaktische Möglichkeiten.
- In Verbindung mit den anderen Modulen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für den handlungsorientierten Unterricht.

4. Fortbildungsverlauf (Wechsel von Vorführung und Anwendung – Learning by doing)

- ▶ Vorführung: Einführung – Gesamtüberblick über das Modul: [Präsentation Powerpoint](#)
- ▶ praktische Übung: Bedienung der Abspielsoftware
- ▶ Vorführung mit anschließender praktischer Übung: Hörverständnis und Sprechfertigkeit
- ▶ praktische Übung mit ZARB: Arbeitsblatt für Wortschatzarbeit erstellen
- ▶ Vorführung einzelner Unterrichtsbeispiele
- ▶ praktische Übung mit weiteren Arbeitsmethoden aus den anderen Modulen: Erweiterung der Unterrichtsbeispiele und/oder Erstellen von neuen Einheiten
- ▶ Präsentation: technische und organisatorische Abläufe